



BEWERBUNGSFRAGEBOGEN

Vermittlungswunsch:

- Adoptivkind
- Pflegekind
- Pflegekind in Kurzzeitpflege /
Bereitschaftspflege

Personalien und Familienverhältnisse

Name		
Geburtsname		
Geburtsdatum		
Geburtsort / Kreis		
Anschrift:		
Staatsangehörigkeit		
Konfession		
Familienstand		
Eheschließung am:		
Evtl. frühere Ehe	von..... bis.....	von..... bis.....
Schulabschluss		
Erlerner Beruf		
Ausgeübter Beruf		
Arbeitgeber		
Telefon privat		
Telefon dienstlich		
Handy		
E-Mail		

Im Haushalt lebende Kinder										
Name, Vorname	geboren am	ehelich	nicht ehelich	Pflegekind	Adoptivkind	Sorgerecht	Kindergarten	Schule	Ausbildung	Beruf

Nicht im Haushalt lebende Kinder								
Name, Vorname	geboren am	ehelich	nicht ehelich	Pflegekind	Adoptivkind	Sorgerecht Ehefrau	Sorgerecht Ehemann	Das Kind lebt bei / in

Kinder aus früheren Ehen / Beziehungen								
Name, Vorname	geboren am	ehelich	nicht ehelich	Pflegekind	Adoptivkind	Sorgerecht Ehefrau	Sorgerecht Ehemann	Das Kind lebt bei / in

Wir planen noch eigene Kinder

ja

nein

Wir haben bereits früher einen Antrag auf Vermittlung eines Adoptiv- / Pflegekindes gestellt

ja, bei nachfolgender Vermittlungsstelle

nein

Weitere im Haushalt / in unserem Haus lebende Personen

Name, Vorname	geb. am	Verwandschaftsverhältnis

Sonstige wichtige Sachverhalte in Bezug auf die Bewerber und der im Haushalt lebenden Personen (z.B. schwerwiegende Erkrankungen, Vorstrafen etc.)

Wohnumfeld

Mietwohnung, qm / Zimmer:

Stadt

Eigentumswohnung, qm / Zimmer:

Dorf

einem Eigenheim, qm / Zimmer:

Bauernschaft

Finanzielle Situation

Monatliche Kosten für Miete / Hausbelastung

Monatliches Nettoeinkommen

Schuldverpflichtungen

Freizeitinteressen

Name

Name

Kinder

Zugehörigkeit zu Gruppen / Vereinen

Name
Name
Kinder

Vorstellungen, Angaben etc. zum Kind

Geschlecht
Alter
Nationale Herkunft
Sonstiges

Wir trauen uns die Erziehung zu bei Kindern, deren Eltern

Name		
straffällig geworden sind		
alkoholabhängig sind		
drogenabhängig sind		
der Prostitution nachgehen		
psychisch krank sind		
HIV infiziert sind		
minderbegabt sind		
Begründung		

Wir trauen uns die Erziehung zu bei

Name		
verhaltensauffälligen Kindern		
sinnesgeschädigten Kinder, z.B. sehbehindert, schwerhörig		
geistig behinderten Kindern		
körperlich behinderte Kinder		
sexuell missbrauchte Kinder		
Kindern aus einem Inzest		
Kindern mit gesundheitlichem Risiko		
Begründung		

**Die Auseinandersetzung mit der Herkunftsgeschichte ist für jedes (Adoptiv- /Pflege-) Kind von elementarer Bedeutung.
Was verbinden Sie mit diesem Thema?
Welche Vorstellungen haben Sie dazu?**

Name	Name

Welche Vorstellungen haben Sie zur Aufnahme, Versorgung und Erziehung eines Kindes?

Name	Name

Wie würden Sie die Betreuung eines Kindes im Hinblick auf Ihre Berufstätigkeit sicherstellen?

Name	Name

In der Erziehung eines Kindes ist für uns wichtig:

Name	Name

Wir sehen unsere besonderen Fähigkeiten im Umgang mit einem Kind:

Name	Name

Von der schulischen und beruflichen Entwicklung eines Kindes erwarten wir:

Name	Name

Durch die Aufnahme eines Kindes rechnen wir mit folgenden Veränderungen in unserem persönlichen Leben:

Name	Name

Wir haben unsere eigene Kindheit und Erziehung wie folgt erlebt:

Name	Name

Welche Charaktereigenschaften treffen auf Sie zu?

(kreuzen Sie bitte an 1= trifft sehr stark zu, 5= trifft weniger zu)

Name										
Ordnungsliebe	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Freundlichkeit	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Toleranz	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Ausgeglichenheit	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Lebensfreude	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Kritikfähigkeit	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Leistungsbewusstsein	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Bedürfnis nach Ruhe	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Ehrgeiz / Fleiß	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Humor	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Sensibilität	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Offenheit	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Offene Einstellung zur Sexualität	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Selbstbeherrschung	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Durchsetzungsvermögen	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Kontaktfreudigkeit	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5

Mit welchen Personen haben Sie über Ihren Wunsch gesprochen, ein Kind aufzunehmen und welche Reaktionen haben Sie erhalten?

	Eher zustimmend	eher ablehnend
<input type="checkbox"/> Kinder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Eltern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> sonstige Verwandte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Freunde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Arbeitskollegen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(zutreffendes bitte ankreuzen)

Allgemeine Absprachen

Wir sind damit einverstanden, dass unsere Unterlagen ggf. an andere Vermittlungsstellen weitergeleitet werden	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
---	-----------------------------	-------------------------------

Wir sind bereit, mit der Vermittlungsstelle auch nach der Vermittlung vertrauensvoll zusammen zu arbeiten	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
---	-----------------------------	-------------------------------

Wir möchten zu Veranstaltungen des SkF Recklinghausen e. V. eingeladen werden	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
---	-----------------------------	-------------------------------

Erklärung:

Bei der Vermittlung eines Kindes werden wir persönliche Angaben des Kindes und seiner Herkunftsfamilie erfahren.

Wir verpflichten uns, diese Angaben nicht an Dritte (auch nicht an Verwandte) weiterzugeben.

Vgl. Zehntes Buch Sozialgesetzbuch Schutz der Sozialdaten, §§ 67 ff., insbesondere § 78: „Zweckbindung und Geheimhaltungspflicht des Empfängers“ – „Personen oder Stellen, denen personenbezogene Daten oder Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse offenbart worden sind, dürfen diese nur zu dem Zwecke verwenden, zu dem sie ihnen befugt offenbart worden sind.“

Ort, Datum

Unterschrift

Unterschrift